

MATTIX

Ein mathematisches Taktikspiel für 2 Personen

© Orda Industries Ltd.

Inhalt: 63 mit Ziffern bedruckte Steine, 1 Anzeigerstein, 1 Spielbrett mit 64 quadratischen Feldern.

Ziel des Spiels: Jeder der beiden Spieler versucht, sich Steine mit möglichst hohen Ziffern anzueignen und den Gegner gleichzeitig daran zu hindern.

Spielvorbereitung: Mattix kann in 5 verschiedenen Schwierigkeitsgraden gespielt werden:

Grad 1 = 16 Steine = 4 × 4 Felder Grad 4 = 49 Steine = 7 × 7 Felder
 Grad 2 = 25 Steine = 5 × 5 Felder Grad 5 = 64 Steine = 8 × 8 Felder
 Grad 3 = 36 Steine = 6 × 6 Felder

Steine- Nummer	Anzahl der einzusetzenden Zahlensteine für:				
	Grad 1	Grad 2	Grad 3	Grad 4	Grad 5
15	0	1	1	1	1
10	1	1	0	0	1
9	0	1	1	1	2
8	1	1	1	2	2
7	1	2	1	2	3
6	1	2	2	2	3
5	1	2	2	3	4
4	3	3	2	3	4
3	3	3	3	4	5
2	2	3	5	5	6
1	1	2	3	4	5
0	1	3	3	5	6
-1			3	4	5
-2			2	3	4
-3			2	3	3
-4			2	2	3
-5			1	2	2
-6			1	1	2
-7				1	1
-10					1
Zahlen- steine	15	24	35	48	63
Anzeiger- stein	1	1	1	1	1
INSGESAMT:	16	25	36	49	64

Bei Spielgrad 1 und 2 sollten Sie auf Steine mit Minuszeichen verzichten. Mit folgendem Schema können Sie den Schwierigkeitsgrad exakt festlegen:

Die ausgewählte Anzahl der Steine wird nun verdeckt gemischt und dann Reihe für Reihe offen auf dem Spielbrett ausgelegt. Das Los bestimmt, welcher Spieler beginnt und Steine aus den Querreihen nimmt und wer aus den senkrechten Reihen Steine entnehmen darf.

Spielablauf: Der erste Spieler sucht sich also aus der waagrechten Reihe mit dem Anzeigerstein einen Zahlenstein aus und legt an die freigewordene Stelle den Anzeigerstein mit dem Stern ab.

Nun kommt der Senkrechtspieler an die Reihe und wählt sich aus der senkrechten neuen Reihe mit dem Anzeigerstein einen Zahlenstein aus und legt wiederum den Anzeigerstein an die freigewordene neue Stelle. Das Spiel läuft solange weiter, bis alle Zahlensteine vom Feld genommen wurden oder ein Spieler keinen Zug mehr durchführen kann.

Natürlich versucht jeder Spieler sich möglichst hohe Zahlen auszuwählen und dem Gegner Reihen mit möglichst niedrigen oder gar Minuswerten aufzuzwingen.

Wertung: Bei Spielende sind die aufgedruckten Zahlen der gewonnenen Steine zu addieren und die Minuszahlen abzuziehen. Im ungünstigsten Falle kann ein Spieler sogar mit einer negativen Summe abschließen. Sieger wird, wer die höchste Summe erzielt.

Berliner Spielkarten